

SPOONFORK

März | April 2010

[ANZIEHSACHE!]

Die Psyche unserer Klamotten – aufgedeckt von Isabel Lezmi

Sie wollen das wirklich hören? Meine Geschichte? Na gut... also alles fing mit Audrey an. Ihrem Film „Frühstück bei Tiffanys“ verdanke ich meinen Ruhm. Ja, Sie haben richtig gehört Ruhm! Nachdem mich diese kleine androgyne Göre in fast jeder Szene anhatte, war ich plötzlich auch ein Star. Alle wollten sie ihn - meinen schlichten Schnitt mit dem strengen Schwarz. Ich war nicht nur das Kleid der Saison, ich war das Kleid des Jahrhunderts. Ha, da lachen Sie! Aber ich meine das ernst. Sie trugen mich alle - von Marylin Monroe bis hin zu Brigitte Bardot. Coco Chanel hat mich erfunden und mir schon 1926 eine steile Karriere prophezeit. Und sie sollte recht behalten: Selbst heute noch loben die Modejournalistinnen meinen Purismus und feiern mich als Dauerbrenner. Ich bin ein echter Klassiker. Besonders gerne werde ich heute zu Beerdigungen getragen. Das kleine Schwarze - elegant und unaufdringlich, passt einfach perfekt zum Leichenschmaus. Wissen Sie, wie sehr ich die Schnauze von diesem Scheiß-Understatement voll habe? Wie gerne ich einfach mal über die Strenge schlagen würde - als Großes Grünes oder Riesiges Rotes.... Mir egal, Hauptsache nicht mehr klein und schwarz. Wenn wir ehrlich sind, will doch niemand mehr meinen neutralen Look sehen. Nur traut sich keiner das zuzugeben, die anderen könnten ja denken, man hätte kein Stilgefühl. Da muss man so einen Klassiker schon würdigen und mich uneingeschränkt toll finden: Mit mir ist man ja so „angezogen“, immer genau richtig, nie over- oder underdressed. Gott wie langweilig! So macht das doch keinen Spaß! Wo ist denn jetzt wieder die Gallseife hin? Verdammtes Ding, ich brauche sie. Das gibt mir so ein Gefühl von Lebendigkeit, wenn sie über mich schrubbt. Da brauchen Sie gar nicht so gucken, ich weiß nur allzu gut selbst, wie armselig das in Ihren Ohren klingen muss. Aber Sie haben ja keine Ahnung, was es heißt so klassisch zu sein, dass man nie aus der Mode kommen darf!